



Aloe Vera

Das finden Sie nur hier:
Beratung eines erfahrenen Krankenpflegers, der
mit dieser Pflanze in Lateinamerika gearbeitet hat.
Christian Feder www.aloevera-am-deister.de

Aloe Vera barbadensis Miller Blatt, ca. 30 - 40 cm lang von einer 3 - 4 Jahre alten Pflanze

Pflanzenblätter werden feucht eingeschlagen und mit der Deutschen Post als Päckchen oder Warensendung verschickt

Zubereitung und Anwendung der Aloe

Die Aloe kann äußerlich wie innerlich angewendet werden. Man schneidet ungefähr 5 cm vom Frischblatt ab. Davon wird dann der stachelige Rand abgetrennt. Danach wird das Mark, das Innere des Blattes, mit einem scharfen Messer aus der Schale herausgelöst.

- Bei einer Hautverletzung, schneiden Sie vom Frischblatt einen schmalen Streifen ab. Dann lassen Sie etwas von dem Mark auf die Wunde träufeln. Den Streifen legen Sie dann - aber nur für wenige Minuten - auf die Wunde. Wiederholen Sie diesen Vorgang ruhig mehrmals täglich. Durch den sich bildenden Schutzfilm beginnt sofort der Heilungsprozess der betroffenen Haut.
- Möchten Sie Ihre Haut mit einer Gesichtsmaske verwöhnen, weil kleinen Unreinheiten, Akne oder Falten zu Leibe gerückt werden soll, pürieren Sie das Mark in einem Mixer und geben ein wenig Wasser dazu. Diese Masse verteilen Sie gleichmäßig auf das frisch gereinigte Gesicht. Erst dann benutzen Sie Creme, Make-up etc.
- Aloe Vera Gel eignet sich aber auch als Sonnenschutz, bei Insektenstichen und Allergien. Sogar bei Schuppenflechte und Herpes kann das Innere der Aloe angewendet werden.

Aloe Vera Gel wirkt entzündungshemmend, erweichend, hautschützend und immunmodulierend.

Pharmakologische Untersuchungen haben seine narbenbildende und regenerierende Wirkung auf das Hautgewebe, sowie eine prophylaktische Wirkung gegen Geschwüre nachgewiesen. Es beugt Durchblutungsstörungen vor, wirkt heilend bei durch Verbrennungen hervorgerufenen Hautverletzungen (wie z.B. durch Unfälle, Sonneneinstrahlung, chemische Bestrahlungen, elektrische Stromschläge, Erfrierungen usw.) und bei Nekrose. Es beschleunigt den Heilprozess, wobei es antibakteriell wirkt. Die Aloe stellt das regenerative Gleichgewicht der Haut her und fördert die Kollagen- und Elastin-fasersynthese. Sie wirkt weiterhin schmerzlindernd. Dank seines Tyrossinasegehalts verhindert Aloe Vera Gel die Melaninbildung und somit Hautflecken. Aloe Gel dringt auch in die tiefer liegenden Hautschichten ein, die Feuchtigkeitsbindung bewirkt eine Erhöhung der Festigkeit und Spannkraft der Haut, so beugt sie der Fältchenbildung und Hautalterung vor. **Das setzt aber eine regelmäßige Anwendung voraus.**



Merkmale eines Aloe Vera Blattes

Ob es sich um Blätter einer "echten" Aloe Vera handelt, können Sie u. a. an den Zwischenräumen der einzelnen Stacheln erkennen. Es passt eine Daumenbreite (je nach Daumen etwas mehr oder weniger) in die fast gleichgroßen Abstände der einzelnen Stacheln. In der Abbildung kann man die Stacheln gut erkennen. Die Aloe Vera Blätter sind fleischig und wenn man sie vorsichtig zusammendrückt, kann man das Gel ertasten. Die Farbe der Blätter ist ein variierendes grün und es kommt vor, dass Blätter gräuliche bzw. gelbliche Farbnuancen aufweisen, oder fleckig sind.

In den Sommermonaten sehen sie anders aus als im Winter. Wenn die Aloe Vera nicht unbedingt angetastet werden muss, sollte man sie in Ruhe lassen. Sie verträgt keine wechselnden Standorte, auch keine häufigen Berührungen. Es kann vorkommen, dass die Blätter der Aloe Vera in den Spitzen leicht gedreht und etwas bräunlich sind. **Das ist ein normales Merkmal.**

Die Aloe Vera liefert in Form ihrer Blätter das Blattmark in frischen Mengen zur Weiterverarbeitung.

Eine Pflanze, von der zwecks späterer innerlicher Anwendung, Blätter für eine Verarbeitung genommen werden, sollte mindestens 3 Jahre alt sein. Ab diesem Alter, manche Quellen nennen ein Mindestalter von

4 Jahren, können Blätter geerntet werden.

Dies bedeutet, in den ersten 3-4 Lebensjahren ist eine Aloe Vera Pflanze **nicht ernte- und transportfähig.**

Das Gel eines Aloe Vera Blattes

Das Gel der Aloe Vera Blätter enthält eine äußere Gelschicht, das leicht gelb im Vergleich zum inneren, transparent farbigen Gel ist. Dieser Teil des Blattmarks ist für seine **abführende Wirkung** bekannt. Weil man diese Wirkung oft ausschließen möchte, wird dementsprechend das transparent farbige Blattmark verwendet. Reduziert man die Wassergabe der Aloe Vera Pflanze vor der Ernte eines Blattes, wird das Austreten des äußeren Gels verringert. Es gibt Blätter, die sich lange in einer schräg angelehnten Position befinden und aus denen trotzdem kaum oder kein Gel herausläuft.

Möchte man z. B. mit der Herstellung beginnen, trennt man die beiden Gelschichten, indem man das zu verarbeitende Blatt gekippt anlehnt, damit das leicht gelbfarbene Gel austreten kann.

Je nach Beschaffenheit oder Frische eines Blattes kann dieser Prozess bis zu mehreren Stunden dauern. Aus anderen Blättern, die eventuell einen langen Transportweg hinter sich haben, tritt hingegen kaum das vorbezeichnete Gel aus. Das Blatt sollte im Dunkeln (ohne direktes Tages- bzw. elektrisches Licht) sowie im kühlen Bereich verarbeitet werden und das unmittelbare Umfeld sollte nicht verschmutzt sein.

Ist das leicht gelbe Gel abgelaufen und es tritt nichts mehr davon aus dem Blatt heraus, wird es vorsichtig auf ein Kunststoffbrett (!!) gelegt, und weiter verarbeitet.

	<p>Schneiden Sie ein Aloe Vera Blatt möglichst dicht an der Anwachsstelle mit einem scharfen Messer ab. Die Schnittstelle an der Pflanze zieht sich innerhalb von ein bis zwei Tagen zusammen und schließt sich.</p>
	<p>Zuerst tropft eine gelbliche Flüssigkeit aus dem Aloe-Blatt. Diese Flüssigkeit kann man nicht verwenden, denn sie ist etwas hautreizend. Daher sollte man diese gelbe Flüssigkeit gründlich austropfen lassen.</p>
	<p>Dann halbiert man das Aloeblatt längs. Durch das durchsichtige Gel sieht man bis zu den grünen Blattfasern.</p>
	<p>Mit einem Löffel oder Messer schabt man das Gel aus der Blatthälfte. Am besten lässt man es direkt in ein sauberes Glas fließen. Beim Fließen hinterlässt das Gel einen Schleimfaden. Das wird zwar eventuell als unangenehm empfunden, ist aber gerade die Stärke und das Besondere an der Aloe Vera.</p> <p>Auch kann das mit dem Gel behaftete Blattstück direkt auf eine Wunde / Verletzung gebracht werden, die Wunde sollte sauber, aber nicht desinfiziert sein!</p>

Preise

- 30 - 40 cm Blatt → 5,49 € Stand: Mai 2015